Krankenbesuchs-Kommittee: Frau Sieg. Kugelmann, Moritz Engel.
Mitgliederwerbung: Frau Dr. Auerbach, die sich jeweils eine Helferin auswählen kann.
Versendung von Soldatenpäckchen und Sammlung von Sales-tax-stamps: Frau Theo Neuman.

Nach Abschluss der Wahlen übernimmt Frau Rabenstein den Vorsitz. Sie dankt insbesondere der aus ihrem Amte aus eigenem Willen ausscheidenden bisherigen Kassiererin, Frau Theo Pauly für alle geleistetetn Dienste. Es wird beschlossen, einen Bericht über die Generalversammlung an die beiden jüdischen Zeitungen "Israelite" und "Every Friday" zwecks Veröffentlichung einzusenden und Frau Lee Appel wird mit dieser Aufgabe betraut.

Es wird fernerhin die Frage aufgeworfen und erörtert, ob Blumen und Geschenke aus den Mitteln unserer Kasse in Zukunft angebracht seien. Man gelangt übereinstimmend zu dem Beschlusse: 1) Mitglieder unserer Sisterhood, wenn sie erkrankt im Spital sich befinden, mit einer Blumenspende zu erfreuen. 2.) Bei G"tt behüte vorzukommenden Trauerfällen die Schiwositzenden mit einer Esswarensendung zu bedenken. Alle andere Art von Geschenken aus irgendwelchen Anlässen muss in Zukunft unterbleiben.

Schliesslich wird noch ein Datum zur Anfertigung von Tachrichim bestimmt. Die Gebühr für Tachrichim wird mit $10.00 bestimmt, die Herrn Selli Gutman s.A. zur Verfügung gestellten Beinkleider sollen mit $3.00 berechnet werden.

Nach Einkassieren der fälligen Beiträge Mai/Juli findet die Versammlung ihren Abschluss, nachdem die Damen H. Pauly, Theo Pauly, S. Schwarz und Silbermann noch in ausgiebiger Weise für das leibliche Wohl der anwesenden 35 Damen gesorgt hatten. Der Sammelteller für die Soldatenkasse weist die erfreuliche Einnahme von $9.45 auf.

Die Schriftführerin: Ruth Süsser

Die Vorsitzende: Flora Rabenstein